FO 8.9-03.5.E11

Inbetriebsetzungserklärung für

Erzeugungsanlage und Speicher Mittelspannung

SWV Regional

Projektbezeichnung	
Leistungsangaben der Erzeugungsanlage	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung $P_{AV,E}$:
	Vereinbarte Anschlussscheinleistung Einspeisung $S_{AV,E}$:
	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug P_{AVB}:
	Installierte Wirkleistung P_{inst}:
Registrier-Nr. des Netzbetreibers	
Netzanschluss-punkt an das Netz des Netzbetreibers	Bezeichnung:
	Abrechnungszähl-punkt:
Ersteller der Inbetriebsetzungs-erklärung	Vorname, Name:
	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon, E-Mail:
Anlagenbetreiber	Vorname, Name:
	Straße, Haus-Nr.:
	PLZ, Ort:
	Telefon, E-Mail:
Ersteller des Anlagenzertifikates	Vorname, Name:
	Straße, Haus-Nr.:
	Nr. Anlagenzertifikat:
	Ausstelldatum:
Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation	
Bezeichnung:	
Inbetriebsetzungsprotokoll vom:	

Reglerfunktion	Reglerhersteller	Fabrikat/ Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungs-Protokoll vom
Wirkleistung				
Blindleistung				

Inbetriebsetzungsprüfung aller Erzeugungseinheiten (Bestandanlagen und Neuanlagen)

EEG- Anlagen-schlüssel (sofern vorhanden)	Fabrikat/ Typ	Seriennummer	Bemessungs Wirkleistung P_{rE}	Inbetriebsetzungs-Protokoll vom
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	
			kW	

Inbetriebsetzungsprüfung weiterer Komponenten

Komponente	Hersteller	Fabrikat/ Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungs-Protokoll vom

Funktionsprüfung der Erzeugungsanlage	**Protokoll vom**
Wirkleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	
Bemerkung:	
Blindleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	
Bemerkung:	
Prüfung der Blindleistungs-Kennlinienfunktion oder der Blindleistungsfestwerte auf Basis aufgezeichneter Betriebsmesswerte des EZA-Reglers, Störschreibers oder sonstiger Aufzeichnungsgeräte am Netzanschlusspunkt durch den Anlagenbetreiber (Aufzeichnungszeitraum: mind. 7 Tage und mind. 20 % P_{inst} (bei *Q(P)*- bzw. cos ϕ (*P*)-Kennlinie mind. 60 % P_{inst}).	
Die *Q(P)*- bzw. cos ϕ (*P*)-Kennlinie wurde mit der Prüfkennlinie geprüft. Nach der Prüfung wurde die ursprüngliche Kennlinie wieder eingestellt.	☐ ja ☐ nein
Bemerkung:	
Prüfung des vorgegebenen Datenumfangs für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall des Vorgabewertes für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall der Kommunikation zwischen EZA-Regler und Erzeugungseinheiten für Wirk- und Blindleistung	

Bestätigung
Die tatsächlich verbauten Erzeugungseinheiten (namentlich und mit Seriennummer), inklusive der im Einheitenzertifikat aufgeführten Hauptkomponenten (inklusive Softwarestände), sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Einheitenzertifikaten überein. Die tatsächlich verbauten Komponenten/EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein. ☐ Vollständig ☐ Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen):
Die Betriebsmittel der Erzeugungsanlage (wie z. B. Kennwerte und Stufenstellungen der Maschinentransformatoren, Kabellängen und -typen) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem Anlagenzertifikat überein. ☐ Vollständig ☐ Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen):

Folgende Prüfprotokolle und Nachweise sind als Anlage beigefügt		
Funktionsprüfprotokoll zur Wirkleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Funktionsprüfprotokoll zur Blindleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Protokoll zur Überprüfung der Q-Kennlinienfunktion	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Protokoll zur Überprüfung des Datenumfangs für P und Q	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Protokoll zur Überprüfung des Verhaltens bei Ausfall der Vorgabewerte für P und Q und bei Kommunikationsausfall zwischen EZA-Regler und EZE	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt	Schutzprüfprotokoll liegt bei	☐
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen an den einzelnen Erzeugungseinheiten	Schutzprüfprotokolle liegen bei	☐

Einstellprotokolle der Erzeugungseinheiten (insbesondere zur Umsetzung der dynamischen Netzstützung)	Einstellprotokolle liegen bei	☐
Einstellprotokoll des EZA Reglers	Einstellprotokoll liegt bei	☐
Leistungsbilanznachweis USV am NAP und ggf. an zwischengelagerten Schutzeinrichtungen (nur PV)	Nachweis liegt bei	☐
Inbetriebsetzungsprotokoll der Maschinentransformatoren	Protokoll liegt bei	☐
Störlichtbogenqualifikationsnachweis der Schaltanlage	Nachweis liegt bei	☐
Prüfprotokolle der Strom- und Spannungswandler	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Prüfprotokolle der Abrechnungs- und (soweit vorhanden) der Vergleichsmessung	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Typprüfprotokolle der verbauten Schutzeinrichtungen (bei externen Schutzgeräten)	Prüfprotokoll liegt bei	☐
Herstellererklärung zum Parametersatz der Erzeugungseinheiten	Liegen vollzählig bei	☐
Energieflussrichtungserfassung bei Speichern konzeptgemäß umgesetzt	Prüfprotokoll liegt bei	☐

Bemerkungen:

Ort, Datum	Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Anlagenbetreiber